



Von Honduras nach Helgoland, von Helgoland, nicht nur auf dem Flussweg, wieder rüber an den Rio Grande und dazwischen jede Menge Geschichten von Unterdrückten und Unterdrückern. ZSKA versuchen denen eine Stimme zu geben, die keine oder zu wenig Stimmen haben, oder denen, die von dieser "modernen" Welt als nicht der Norm entsprechend abgestempelt werden. Und so werden Begebenheiten publik gemacht, von denen viele hier nichts wissen oder nichts wissen wollen.

ZSKA aus Aachen machen dazu rockigen Punkrock, gelegentlich recht düster und mit Melancholie als ständigem Begleiter. erinnert sich noch jemand an ESKALIERENDE VERNUNFT? Genau daran erinnern mich ZSKA, von der Stimmung die sie verbreiten, aber auch vom Gesang her. Diese Art von Sound verleiht den Texten richtig viel Ausdruck, die auch den Schwerpunkt darstellen und die man, sollte man sie nicht durchweg verstehen, ruhig mal auf der unten aufgeführten Internetadresse nachlesen sollte, da sie sich nicht im Booklet wieder finden.

ZSKA fallen aus dem Rahmen der "typischen" Punkbands und das ist sicher kein Nachteil, denn die Musik und die interessanten Texte passen perfekt zusammen, so dass "Stillstand" aufhorchen lässt und sicher auch berühren kann. Der Schrei nach Freiheit kann viele Seiten haben, das hier ist z.B. eine davon.

by Steff, Ugly Punk Fanzine - **Published:** March 22, 2012.

